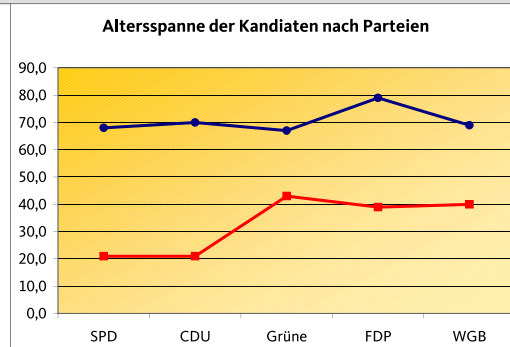
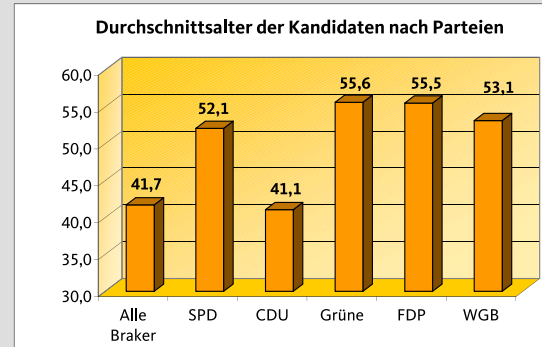


CDU: Wir sind die Brake Partei

Nicht nur im aktuelle Stadtrat ist das Durchschnittsalter der Braker CDU deutlich unter dem der anderen Fraktionen und Gruppen angesiedelt. Auch bei den Kandidaten, die jetzt zur Wahl stehen, spiegelt die CDU das Alter der Brakerinnen und Braker am besten wieder.

Das Durchschnittsalter der Kandidaten entspricht dem Durchschnitt aller Brakerinnen und



Braker und die Altersspanne reicht von 21 bis 70 Jahren. Daher kann sich die CDU zu

Recht als Partei aller Generationen verstehen.

Anzeigen

ROLAND SCHIEFKE
Brake hat Zukunft



Am 10. September Roland Schiefke für Brake wählen

Wir sind Brake

Das **SB** besondere Restaurant
Tel. 04401/85 80 91

im familia center Brake

DER IMBISS



Zwei Topadressen für gutes Essen!

Der SanddornShop

Sandorado

Lange Straße 160
26919 Brake
Telefon (0 44 01) 93 00 63

DIE NEUE ERNTE IST DA!

Sanddornsafte pur 0,75l (zum Verdünnen)

Über 150 verschiedene Sanddorn-Produkte im Sortiment

Sandorado 5,80 EUR

www.sandorado.de

RESTAURANT · CAFÉ
Weserlust
BRAKE · Kaje 1 · 04401 - 7 11 19
www.weserlust.com

gestand werden & hiebei mit **physiofitness** das Gesundheitskonzept

Ergotherapie - Logopädie - Physiotherapie
Präventionskonzepte
therapeutisches Fitnessstraining

Breite Straße 118, Brake
Telefon 04401/6382
E-Mail: borchers-therapien@t-online.de

Wir machen auch Hausbesuche

Udo Klostermann
Tischlermeister

Heizen Sie für draußen?
Wir dichten Ihre Fenster ab...
Wärmeschutzglas...

www.klostermann-tischlerei.de
Tel. 04401/81473

Impressum


Der Brake KURIER wird gemeinsam herausgegeben von der CDU Fraktion und dem CDU Stadtverband in Brake. Inhaltlich verantwortlich ist Claus Plachetka.

Anschrift: Schulstraße 23, 26919 Brake
Telefon: (0 44 01) 92 99 40
Telefax: (0 44 01) 92 99 45
eMail: info@cdu-brake.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte.

Wir gestalten. Brake.





Uwe König (41), verheiratet, 4 Kinder



**Mein Opa hat SPD gewählt.
Mein Vater hat SPD gewählt.
Mein Verstand wählt CDU.**

Moin Moin!

Liebe Brakerinnen, liebe Braker!

Erneut halten Sie eine neue Ausgabe des Brake KURIER in Ihren Händen. Die Kommunalwahl rückt immer näher. Daher möchten wir Ihnen noch einmal unsere Kandidaten für den Stadtrat vorstellen. Wir sind sicher, mit unserem Team eine echte Alternative zur Politik der vergangenen Jahre aufgestellt zu haben.

In dieser Ausgabe kümmern wir uns um den Nachwuchs unserer Stadt. Brake muss familien- und kinderfreundlicher werden. Dafür stehen wir als CDU. Wir wollen gemeinsam mit den vielen Eltern in Brake daran arbeiten, dass Familie und Beruf keine Gegensätze bleiben. Machen Sie mit und unterstützen Sie uns am 10. September!

Wenn auch Sie Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Auf der Rückseite finden Sie unsere Kontaktdaten.

Denken Sie daran: Wir brauchen in Brake keine politischen Verhältnisse wie in Nordenham. Wählen Sie daher nicht nur Roland Schiefke sondern auch mit allen drei Stimmen die CDU.

Ihr

Claus Plachetka

Bildung und Betreuung für unsere Jüngsten



Bildung beginnt nicht erst in der Schule. Bereits in den Kindertagesstätten werden die entscheidenden Grundlagen für das schulische Lernengelegt. Die CDU hat daher den lange vernachlässigten Bildungsauftrag der Kindertagesstätten und die Kooperation von Kindertageseinrichtung und Grundschule gestärkt. Eine gezielte Sprachförderung erfolgt jetzt bereits vor der Einschulung. Und künftig wird sie für die Fünfjährigen auf das ganze Kindergartenjahr vor der Einschulung ausgeweitet.

Die CDU fördert in vielfältiger Weise die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Dabei kommt den Betreuungsmöglichkeiten für unsere Kinder ein besonderer Stellenwert zu. In Ergänzung zum umfassenden Kindertagesstättenangebot sollen daher die Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren weiter verbessert werden. Tagesmuttermodelle und andere individuelle Betreuungsformen sowie flexible Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten sollen den veränderten familiären Bedürfnissen Rechnung tragen. Ministerpräsident Christian Wulff stellt dafür ab 2007 zusätzlich 25 Mio. Euro jährlich zur Verfügung. Es sollen damit gezielt Entwicklungen gefördert

Fortsetzung auf Seite 2

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen.



CDU STADTVERBAND BRAKE (UNTERWESER)

**Den Wechsel wählen:
Enges Kopf-an-Kopf
Rennen**

Einen spannenden Wahlabend wird es nach einer von der CDU in Auftrag gegebenen Blitz-Umfrage unter 150 Brakerinnen und Brakern geben. Danach könnte die SPD knapp ihre absolute Mehrheit im Rat verlieren und nur auf 16 der 32 Mandate kommen. Die CDU wäre weiterhin die zweitstärkste Kraft im neuen Stadtrat. Auch bei der Bürgermeisterwahl zeichnet sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen ab. Keiner der Kandidaten würde die absolute Mehrheit erreichen. Offen ist aber, wer in die mögliche Stichwahl am 24. September kommen würde. Aufgrund der Ungenauigkeit der Prognosen sind aber Abweichungen in alle Richtungen möglich. Daher ist es aus Sicht der CDU wichtig, dass möglichst viele Brakerinnen und Braker, die einen Politikwechsel wollen, auch zur Wahl gehen.

CDU: "Umweltschutz keine Lächerlichkeit."

"Wer den Umweltschutz nicht ernst nimmt, setzt die Zukunft unserer Kinder auf's Spiel", sagt CDU-Vorsitzender Claus Plachetka. Er reagiert damit auf die Aussagen von SPD-Stadtratskandidat



Für einige Stadtratskandidaten ist Umweltschutz nur zum Lachen...

Fortsetzung von Seite 1

Bildung und Betreuung für unsere Jüngsten

werden, die stärker auf die tatsächlichen Bedürfnisse von Eltern und Alleinerziehenden eingehen.

Ab Januar 2007 gibt es die Möglichkeit, Betreuungskosten für Kinder auch in Kindertagesstätten steuerlich abzusetzen. Für diejenigen, die die Betreuungskosten selber nicht aufbringen können, ändert sich nichts. Die Kosten werden weiter aus Mitteln der Kinder- und Jugendhilfe finanziert.

Statt den Menschen nicht haltbare Versprechen zu machen, gestalten wir. Wir fördern mit unseren Maßnahmen **Tagespflege auch in Räumen Dritter**, um etwa ergänzende Betreuungsangebote zu

Michael Kurz, der die gemeinsame Initiative der CDU in Schwanewede und Brake gegen die Entsorgung von Gift in der Weser als Lächerlichkeit bezeichnet hatte. Die Union will mit der Initiative verhindern, dass der Schlamm aus dem Achimer Hafen in der Weser vor dem Käseburger Strand verklappt wird. Auch der Kreistag hatte sich im Gegensatz zur Verwaltung gegen die Entsorgung vor den Toren der Kreisstadt ausgesprochen. Um den politischen Druck zu erhöhen und die Verklappung zu verhindern, will die CDU die Vernetzung der Bürger auf beiden Weserseiten erreichen.

Nicht nur für Ursel Munderloh als umweltpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Stadtrat ist das Engagement für die Umwelt sehr wichtig. Auch die Grünen und die FDP unterstützen die Initiative gegen die Verklappung in der Weser. "Nur wenn wir uns gemeinsam und laut gegen die Verklappung engagieren, können wir diese verhindern", rufen Claus Plachetka und Ursel Munderloh zum Mitmachen auf.

**Agentur für Arbeit:
„Mehr als 50 Prozent
Jugendarbeitslosigkeit“**

„Diese Zahl ist erschreckend“, sagt CDU-Ratsfrau Bärbel Bargmann. Während im benachbarten Ammerland fast jeder Jugendliche einen Ausbildungsplatz und anschließend einen Job findet, können die jungen Menschen in der Wesermarsch nur auf Arbeit hoffen. „Wir brauchen eine bessere Wirtschaftsförderung in der Stadt“, so die Forderung von Bärbel Bargmann, die dem Wirtschaftsausschuss im Stadtrat vorsitzt.

Die Ursachen der Jugendarbeitslosigkeit sollten nach den Vorstellungen der CDU nicht immer wieder bei den Jugendlichen gesucht werden, die keinen qualifizierten Schulabschluss haben. Wenn ausreichend Unternehmen vor Ort wären, die sich der Ausbildung annehmen könnten, wäre das Problem nicht so groß.

Die CDU setzt sich daher für eine aktive Wirtschaftsförderung ein. Die Herausforderungen können nur mit einem eigenen Wirtschaftsförderer in der Stadt erfolgreich bewältigt werden. Bärbel Bargmann: „Die bisherige Wirtschaftsförderung in Brake ist bei einer so hohen Jugendarbeitslosigkeit gescheitert und muss daher neu gestaltet werden.“

Die CDU setzt dabei auf die Unterstützung der Brakerinnen und Braker bei der Kommunalwahl am 10. September.

Unsere Kandidaten für den Braker Stadtrat:

 **Claus Plachetka (30)**
Unternehmer
"Neue Arbeitsplätze durch aktive Wirtschaftsförderung schaffen."
Liste Süd - Platz 1

 **Hans-Dieter Beck (57)**
Rechtsanwalt und Notar
"Bei offenen Mehrheiten im Stadtrat die besten Lösungen für unsere Stadt suchen."
Liste Süd - Platz 4

 **Bärbel Bargmann (62)**
Hausfrau
"Wir müssen mehr Unternehmen in unserer Stadt ansiedeln."
Liste Süd - Platz 2


 **Wolfgang Bahlmann (53)**
Bankfachwirt
"Wir brauchen eine solide Haushaltspolitik für unsere Stadt."
Liste Süd - Platz 5

 **Lidia Ulrich (21)**
Bankkauffrau
"Wichtig ist für mich die Ausbildung und Förderung der Jugend in Brake."
Liste Süd - Platz 3

 **Marco de Buhr (23)**
Auszubildender zum Speditionskaufmann
"Die Interessen, Wünsche und Ideen der Generation bis 30 berücksichtigen."
Liste Süd - Platz 6




 **Friedrich Förster (69)**
Raumausstattermeister im Ruhestand
"Wir brauchen mehr Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt."
Liste Süd - Platz 7

 **Simon Zeimke (22)**
Student
"Unsere Feuerwehren müssen gestärkt werden."
Liste Süd - Platz 8

 **Habbo Ulfers (70)**
Rentner
"Die Interessen der Arbeitnehmer dürfen bei guter Wirtschaftspolitik nicht vergessen werden."
Liste Süd - Platz 9

 **Renate Jacobi (45)**
Industriekauffrau
"Nur eine verlässliche Politik stärkt unseren Standort."
Liste Süd - Platz 10

 **Michael Albrecht (24)**
Soldat
"Wir brauchen mehr Sicherheit und Prävention in unserer Stadt."
Liste Süd - Platz 11

 **Ursel Munderloh (38)**
Dipl.-Ing. Landespflege
"Für die Zukunft unserer Kinder brauchen wir eine gesunde Umwelt."
Liste Nord - Platz 1

 **Daniel Stellmann (22)**
Stadtinspektoranwärter
"Die Interessen aller Generationen und Gruppen Brakes in den Mittelpunkt der Ratsarbeit stellen."
Liste Nord - Platz 2

 **Jan Kruse (32)**
Tischler
"Wir müssen konsequent unsere Schulden abbauen."
Liste Nord - Platz 3

 **Hartmut Backhaus (48)**
Exam. Altenpfleger
"Brake braucht bessere Angebote für Senioren."
Liste Nord - Platz 4

 **Dennis Klaas (26)**
Industriemechaniker
"Brake muß für die jungen Menschen attraktiver werden."
Liste Süd - Platz 12

 **Jochen Starke (50)**
Forstdirektor
"Gute Politik für unsere Stadt muß langfristig geplant werden."
Liste Nord - Platz 5

 **Jens Plachetka (23)**
IT-Systemkaufmann
"Die Sicherheit an der Weser beginnt beim Erhalt des Freibades."
Liste Nord - Platz 6

 **Klemens Barenbrügge (55)**
Kriminalbeamter i. R.
"Sicherheit ist nur mit umfangreicher Prävention möglich."
Liste Nord - Platz 7

 **Kai Neuhaus (43)**
Unternehmer
"Eingefahrene Strukturen verändern."
Liste Nord - Platz 8

